Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Pressemitteilung

19.10.2026

Nr. 166

Bayern investiert weiter gezielt in den Ausbau und die Modernisierung von Pflegeplätzen – Pflegeministerin Gerlach: Mehr als drei Millionen Euro aus dem Förderprogramm „PflegesoNah“ für Einrichtung in München

Bayern investiert weiter gezielt in den Ausbau und die Modernisierung des Pflegeplatz-Angebots. Darauf hat **Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach** am Montag anlässlich der Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von 3,22 Millionen Euro für das Seniorenzentrum Bethel München gGmbH hingewiesen.

Gerlach betonte: „München wächst – und mit der Stadt wächst auch der Bedarf an modernen Pflegeangeboten. Deshalb müssen wir die pflegerische Infrastruktur kontinuierlich weiterentwickeln und zusätzliche Kapazitäten schaffen. Mit unserer Förderung leisten wir einen konkreten Beitrag dazu, dass pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen auch künftig auf ein starkes Angebot vor Ort vertrauen können.“

Die Bethel München gGmbH plant eine umfassende Modernisierung der gesamten Einrichtung mit 128 Dauerpflegeplätzen. Bei der Modernisierung der Pflegeplätze werden die aktuellen Erkenntnisse zu Aspekten der Demenzsensibilität und für Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigung berücksichtigt. So wird zum Beispiel auf Aspekte eines blendfreien Bodenbelags, Schallschutz und ausreichend Helligkeit geachtet. Außerdem verbessert die Modernisierungsmaßnahme die Wohnsituation in der Einrichtung für alle Pflegebedürftigen durch größere Zimmer, kleinere Wohngruppen, größere Aufenthaltsbereiche sowie neue Balkone und Terrassen.

Die Ministerin fügte hinzu: „Wer heute in Pflegeinfrastruktur investiert, sorgt für Versorgungssicherheit von morgen. Wer Pflege braucht, soll Wahlmöglichkeiten haben und so

selbstbestimmt wie möglich leben können. Mit ‚PflegesoNah' schaffen wir deshalb nicht einfach nur zusätzliche Plätze. Wir fördern moderne Pflegeangebote, die Lebensqualität, Teilhabe und eine enge Einbindung in das soziale Umfeld ermöglichen."

Mit dem Investitionskostenförderprogramm „Pflege im sozialen Nahraum – PflegesoNah" unterstützt der Freistaat seit 2020 den Ausbau einer bedarfsgerechten und wohnortnahen pflegerischen Versorgungsstruktur. Gefördert werden unter anderem Plätze in der Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege sowie in ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Seit dem Start des Programms wurden bayernweit bereits mehr als 10.000 Pflegeplätze gefördert.

Das Bayerische Landesamt für Pflege (LfP) in Amberg setzt die Förderrichtlinie um und prüft die eingehenden Förderanträge. Das Förderjahr 2026 läuft bis zum 31. Oktober 2026. Bis zu diesem Zeitpunkt können beim LfP noch Anträge für das aktuelle Förderjahr eingereicht werden.

Gerlach unterstrich: „Eine starke pflegerische Versorgung lebt vom Engagement vor Ort. Deshalb ist es wichtig, diejenigen zu unterstützen, die Verantwortung übernehmen und mit überzeugenden Konzepten gute Angebote für die Menschen schaffen."

Weitere Informationen rund um die Förderrichtlinie unter www.lfp.bayern.de/pflegesonah-investitionskostenrichtlinie.